

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

G r u ß w o r t

Seite

Frido Berninghausen,
Präses der Handelskammer Bremen 1

Klaus Wedemeier,
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen 8

B e g r ü ß u n g

Dr. Dieter Klink,
Präsident der Bremischen Bürgerschaft 11

Horst-Werner Franke,
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst 20

Helmut H. Detken,
geschäftsführendes Vorstandsmitglied
der Bremischen Hafenvertretung e.V. 27

Egon H. Harms,
Präsident des Industrieclubs Bremen e.V. 32

E i n f ü h r u n g

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für
angewandte Wissenschaften e.V.,
Hochschule Bremerhaven 35

Vortragsbereich P o l i t i k u n d W i r t s c h a f t

Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen
Die Bedeutung einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit
zwischen den Ländern Ost- und Westeuropas für eine
dauerhafte Friedenssicherung 39

Prof. Dr. Jürgen Donges,
Vizepräsident des Instituts für Weltwirtschaft
an der Universität Kiel
Handelsbeziehungen zwischen Ost und West auf der
Basis unterschiedlicher Wirtschaftssysteme 60

Prof. Dr. Juri Joudanow,
Leiter der Abteilung Westeuropa im Institut für
Weltwirtschaft und internationale Beziehungen der
Akademie der Wissenschaften der UDSSR, Moskau
Neue Formen wirtschaftlicher Zusammenarbeit
zwischen Ost- und Westeuropa 78

Dr. Guido Condrau, Direktor des Schweizerischen Bankvereins, Zürich Probleme und Chancen einer Intensivierung des Warenaustausches zwischen Staaten Ost- und Westeuropas	91
Dr. Klaus von Lindeiner, Geschäftsführer der Lurgi GmbH, Frankfurt/Main Möglichkeiten und Wünsche der westeuropäischen Industrie bezüglich eines Leistungsaustausches mit den Ländern des Comecon	114
Miklós Kozma, Handelsrat der Botschaft der ungarischen Volksrepublik, Köln Möglichkeiten und Interessen der ungarischen Industrie und Wirtschaft an einer Zusammenarbeit mit den Wirtschaften der westeuropäischen Länder	129
Ragne Wiberg, Ministerialdirigent im Kommunikationsdepartementet, Stockholm Möglichkeiten der Kooperation zwischen Ost- und Westeuropa aus der Sicht eines EFTA-Landes	135
Dr. Olaf Schneider, Direktor der BP Oil International Ltd., London Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Ost- und Westeuropa im Bereich der Energieversorgung	146

D i s k u s s i o n

Leitung: Wolfram Baentsch, Chefredakteur der Wirtschaftswoche, Düsseldorf Diskussion zum Themenbereich Politik und Wirtschaft	169
---	-----

V o r t r a g s b e r e i c h V e r k e h r (Spedition und Landverkehrsträger)

Prof. Dr. sc. techn. H. Krampe, Hochschule für Verkehrswesen Friedrich List, Dresden Zur Entwicklung der Verkehrswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung moderner Logistiksysteme vor dem Hintergrund einer engeren internationalen Zusammenarbeit	178
Rainer Schwabe, Generaldirektor der VE Deutrans, Berlin/DDR Möglichkeiten und Grenzen einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen ost- und westeuropäischer Länder im Hinblick auf die Anforderungen moderner Logistik- und Kommunikationssysteme	199

Roland Heinisch,
 Bereichsleiter Marketing/Leistungsplanung
 Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn,
 Frankfurt/Main
 Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer
 Verbesserung des grenzüberschreitenden Güter-
 verkehrs der Schiene zwischen den Staaten Ost-
 und Westeuropas 218

Prof. Dr. Franz Pisecky,
 geschäftsführendes Vorstandsmitglied des
 Österreichischen Wasserstraßen- und Schiff-
 fahrtsvereins, Wien
 Organisation und Bedeutung einer gesamteuropä-
 ischen Binnenschiffahrtspolitik für die
 Hauptwasserstraßen zwischen Ost- und Westeuropa . 229

Heinrich Schallenberg,
 Past-President der International Road Transport
 Union (IRU), Genf
 Die Gestaltung des Güterkraftverkehrs zwischen
 Ost- und Westeuropa im Hinblick auf die liberali-
 sierten Marktbedingungen in der EG 244

D i s k u s s i o n

Leitung: Frank Schnell,
 Chefredakteur der Deutscher Verkehrs-Zeitung,
 Hamburg
 Diskussion zum Verkehrsbereich Teil 1
 Spedition und Landverkehrsträger 250

V o r t r a g s b e r e i c h V e r k e h r (Luft- und Seeschiffahrt)

Karl-Heinz Neumeister,
 Generalsekretär der Association of European
 Airlines, Brüssel
 Perspektiven einer engeren Zusammenarbeit zwischen
 den Luftgesellschaften Ost- und Westeuropas 256

Prof. Dr. sc. oec. Manfred Schelzel,
 Wilhelm-Pieck-Universität, Rostock
 Die Zukunft der internationalen Seeschiffahrt im
 Spannungsfeld neuer Organisationsformen und
 wettbewerbsregulierender Entwicklungen 266

Karl-Heinz Sager,
 Vorstandsvorsitzender der Senator Linie, Bremen
 Linienschiffahrt in Ost- und Westeuropa -
 nach Konfrontation Kooperation? 279

Victor Kharchenko,
 Präsident der Baltic Shipping Company, Leningrad
 Möglichkeiten und Perspektiven der gemeinschaft-
 lichen Arbeit zwischen den Reedereien West- und
 Osteuropas 291

Dr. Rolf Fastenau,
Vorstandsvorsitzender der Bremer Lagerhaus
Gesellschaft, Bremen/Bremerhaven
Die Bedeutung der Seehäfen im Ost-West-Verkehr .. 299

Artur Maul,
Generaldirektor des VEB Kombinat Seeverkehr und
Hafenwirtschaft Deutfracht/Seereederei Rostock
Erfahrungen, Möglichkeiten und Perspektiven der
Zusammenarbeit zwischen der Seeverkehrswirtschaft
der DDR und den Schifffahrts- und
Dienstleistungsunternehmen der Bundesrepublik ... 317

D i s k u s s i o n

Leitung: Hartwig Martin,
Chefredakteur der Fachzeitschrift DDR Verkehr,
Berlin/DDR
Diskussion zum Verkehrsbereich Teil 2
Luft- und Seeverkehr 324

S c h l u ß b e t r a c h t u n g

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe
Zusammenfassende Schlußbetrachtung 329

A n l a g e

Teilnehmerliste 337